
**Protokoll zur 17. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Wustrow
am 26.02.2026**

Tagungsort: Ernst-Thälmann-Straße 39A, 18347 Ostseebad Wustrow
Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:14 Uhr
Beschlüsse-Nr.: 3-009/2026 bis 3-010/2026
Seiten: 1 - 13

gez. Müller	gez. Birkner
Bürgermeister	Protokollantin

Anwesenheit
anwesend
Herr Olaf Müller
Frau Sylvia Di Bello-Haake
Herr Frank Hartmann
Herr Andreas Levien
Herr Dirk Pasche
Frau Silvia Priebe
Herr Daniel Schossow
Herr Robert-Asmus Sington
Herr Michael Unger
Herr Jost Vormelker
entschuldigt
Frau Christine Hanke

Gäste: -

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
- 3 Bestätigung und Änderungsanträge zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
- 4 Kenntnisnahme Protokoll (Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift) der letzten Sitzung vom 29.01.2026
Anlage
- 5 Berichte der Vorsitzenden der Ausschüsse und der Kurdirektorin
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Fragen der Gemeindevertreter an den Bürgermeister
- 8 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 20 „Strandstraße 17a“ der Gemeinde Ostseebad Wustrow – hier: Abwägungsbeschluss gem. § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Beschluss über die Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 20 „Strandstraße 17a“ g
Vorlage: 3-009/26
- 9 Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 der Kurverwaltung Ostseebad Wustrow
Vorlage: 3-013/26
- 10 Informationen, Termine, Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil:

■ [REDACTED]
 ■ [REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

I. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder –10 von 11– beschlussfähig.

2 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

• **Wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

- heute ist der erste warme Frühlingstag 2026, aber die letzten Wochen waren eine große Herausforderung für die Bürger und auch den Bauhof, die Räumung der vereisten Wege und Straßen waren sehr herausfordernd, eine Auswertung zu dem, was geklappt und dem, was in dieser außergewöhnlichen Situation nicht geklappt hat, erfolgt noch
- lange Frostperiode hat das Projekt Neue Straße gebremst, heute war die erste Bauberatung, Montag geht es mit dem Pflastern weiter
- der Baum in der Hermann-Löns-Straße wurde gefällt
- das Tauwetter hat Überschwemmungen im Ort verursacht, da der gefrorene Boden das Versickern des Wassers verhinderte
- im Bereich des mit neuer Straßendecke versehenen Peter-Voß-Weg / Karl-Marx-Straße funktioniert die Entwässerung
- die Beleuchtung einiger Straßenlaternen wurden erneuert, Am Norderfeld ist die wichtigste Lampe wieder funktionstüchtig, es werden weitere folgen
- Abbau der Weihnachtsbeleuchtung wird nächste Woche erfolgen
- Telefonische Auskunft des Landesstraßenbauamtes, es wird ein gemeinsamer Termin in Stralsund vereinbart zur L21, hier geht es um den Asphalt, Zebrastreifen, 30-er Zone u.ä.
- das Projekt Seebrücke wird weiterverfolgt, die Kurdirektorin ist derzeit zum Bädertag auf Hiddensee, sie wird in der nächsten Sitzung berichten
- am 11.03.26 findet zu einer möglichen Zusammenarbeit bei der Erneuerung der Prädikatisierung (Bezeichnung „Ostseebad“ oder neues Prädikat) eine gemeinsame Beratung mit Dierhagen und Ahrenshoop (Gemeindevertreter und sachkundige Einwohner) statt, entstehende Kosten könn(t)en geteilt werden
- aus gegebenem Anlass:
 „Statusmeldungen in Social Media sind völlig legitime Mittel der Meinungsäußerung, ob sie auch immer geeignete Mittel sind, muss jeder für sich hinterfragen bzw. entscheiden.
 Dies gilt ebenso z.B. für die Frage, ob der dort postulierte Zusammenhang zwischen Mitteln, die für ein Feuerwerk zu Silvester ausgegeben wurden und deshalb an anderer Stelle für das Füttern von Vögeln im Winter fehlen (und deren Tod mutmaßlich mit verschulden) überzeugt oder nicht.
- Wolfgang Permin ist am 28.01.26 verstorben, die Beisetzung findet noch statt, Kurdirektorin und Bürgermeister werden daran teilnehmen, eine gemeinsame Annonce von Amt und Gemeinde ist leider krankheitsbedingt noch nicht erfolgt - kurze Gedenkzeit/Würdigung für den Verstorbenen
- die nächste GV findet am 26.03.26 statt

3 Bestätigung und Änderungsanträge zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Änderungsantrag durch Herrn Müller:

Herr Müller: Neuer TOP Nachrückverfahren und Benennung eines Gemeindevertreters für den Sozialausschuss und eines sachkundigen Einwohners im Finanz- und Wirtschaftsausschuss als TOP 10.

Abstimmung über die Benennung als TOP 10

gesetzlich gewählte Vertreter		11
anwesende Vertreter		10
Ja	Nein	Enthaltungen
10	0	0

→ Antrag wurde angenommen.

Die Tagesordnung ändert sich entsprechend.

Abstimmung über die Tagesordnung in geänderter Fassung.

gesetzlich gewählte Vertreter		11
anwesende Vertreter		10
Ja	Nein	Enthaltungen
10	0	0

Die Tagesordnung wurde in geänderter Fassung bestätigt.

4 Kenntnisnahme Protokoll (Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift) der letzten Sitzung vom 29.01.2026

- **Herr Levin:** Seite 9 die Aussage „Es ist eine falsche Aussage streichen und ändern in: ..., welche im aktuellen Haushaltsplan vorhanden sind.
- Die Gemeindevertretung nimmt das Protokoll vom 29.01.2026 zur Kenntnis.

5 Berichte der Vorsitzenden der Ausschüsse und der Kurdirektorin

Finanz- und Wirtschaftsausschuss vom 05.02.2026 – Vorsitzender Herr Sington

- Wirtschaftsplan der Kurverwaltung 2026
- Situation der Gemeindeimmobilien
- Diskussion über neuen Pachtvertrag der Gemeinde mit FSC Godewind

Bauausschuss vom 19.02.2026 – Vorsitzende Frau Hanke (i. V. Herr Vormelker)

- Bauangelegenheiten lt. Liste
- Prioritätenliste Straßenbau
- Sanierung der gemeindeeigenen Immobilie Ernst-Thälmann-Straße 17
- Eck-Permien-Str. weiter als Einbahnstraße?
- Sportplatz Drainage, Reiterbahn, PV-Anlage und Lagercontainer
- Feierhalle Friedhof, Auswahl der Dachpfannen

Sozialausschuss vom 25.02.2026 – Vorsitzende Frau Sylvia Di Bello-Haake

- Seniorenarbeit, erfolgreiche Veranstaltung am Jahresanfang, weitere Veranstaltungen geplant
- Jugendbeirat, tatkräftige Unterstützung bei der Seniorenbeiratsveranstaltung am Jahresanfang
- am 04.03. findet eine Veranstaltung zum Thema Pflegeversicherung statt
- am 14.03.26 ist ein Mobilitätstraining mit dem Rollator vorgesehen
- in der nächsten Sitzung Vorstellung der Schule Feingeister Born

Bericht der Kurdirektorin (i. V. Herrn Müller)

- Herausgabe des neuen Infoblatts
- 13.03.26 Blutspende in Wieck a. Darß
- 05.02. bzw. 06.02.26 fand im Sommerkino die Premiere des hier in Wustrow/Barnstorf gedrehten Films „Der Schimmelreiter“ statt, Dank an die Organisatoren
- 21.02.26 rege Teilnahme bei der Ortswanderung zum Weltgästetag, Dank an „Kattenkes Goorn“ für die „aufwärmende Bewirtung“ während der über zweistündigen Tour bei kaltem Wetter
- 04.03. und 11.03./12.03.26 Käthe Miethe Tage in Ahrenshoop
- Einzug unseres Basketballteams ins Viertelfinale des Landespokals, Spiel am 14.03.26 in der Fischlandhalle, Aufruf zur Unterstützung
- Frühjahrsputz der Kurverwaltung am 28.03.26, Treffpunkt An der Seenotstation

6 Einwohnerfragestunde

Einwohner: Aus der Sitzung vom 29.10.25 fehlt das Protokoll, im Protokoll vom 18.12.25 möchten bitte der Klarname in Einwohner geändert werden. Bei dem Beschluss Neubau Feuerwehrgerätehaus (TOP 9) vom 29.01.2026 sind nur die (11) Vorteile einer Einzelvergabe aufgezählt, nicht die Nachteile.

BM: nimmt dies mit

Einwohner: Einbahnstraße Strandstraße zum Norderfeld wird nicht befolgt.

BM: nimmt dies mit

Einwohner: Wird die Straße Eck-Permin bis Herrman-Löns-Weg 20m mitgepflastert?

BM: ja, etwa bis Gulli, um die Entwässerung im Bereich zu verbessern

Einwohner: Neubau Einfahrt Neue Straße Richtung Herrmann-Löns-Weg und Einbuchtung Eck-Permin sind zu eng, die Müllwagen kommen dort nicht rum.

BM: nimmt dies zur nächsten Bauberatung mit

Einwohner: Sportplatz Reitbahn, wann wird die Drainage gelegt.

BM: durch den langen Frost sind viele Bautätigkeiten eingestellt worden. Wenn es jetzt gemacht wird, hätte es Spielabsagen zur Folge, deshalb Arbeiten im Sommer nach dem Tonnenabschlagen (wahrscheinlich Anfang August).

Einwohner: Wie ist es mit der Anliegerpflicht (Reinigung Gehwege) wenn nur ein Gehweg in der Straße vorhanden ist.

BM: laut Satzung abwechselnd pro Straßenseite pro Jahr

Einwohner: Zur erlaubten Höhe der Hecken sollte nochmals in der Hinweisbroschüre hingewiesen werden.

BM: nimmt dies mit

Einwohner: ein Lagercontainer für Tonnenbund (Nordseite Festplatz) ist beantragt; wollen andere Vereine / Sektionen auch Container aufstellen?

BM: dies (Nutzung durch weitere Sektionen) wird aktuell in Abstimmung mit dem TSV geklärt.

Einwohner: Es könnten auch Container aufgestellt werden für Toiletten und die dann mit Holz verschalt werden, kann der TSV auch selbst machen.

BM: Dankt dem TSV für sein Engagement, jedoch bevor etwas verändert wird, muss darüber geredet und in der GV bzw dem BA entschieden werden

Einwohner: Wie kommen die Grundstückswerte zusammen, wer legt den Bodenrichtwert fest?

BM: legt ein Gutachterausschuss fest, fragt noch mal im Amt nach

Einwohner: Wer ist für die Straßenlaternen an der L21 Richtung Konow zuständig?

BM: es liegt in der Zuständigkeit der Gemeinde, über das zusätzliche Aufstellen von Laternen wird gesprochen

Einwohner: in den Kleingärten bei der Schmiedestraße steht immer Wasser, die Entwässerung fehlt

BM: der Bauausschuss wird sich das bei einem vor-Ort-Termin anschauen

Einwohner: Räumung von Schnee, werden die Grundstückseigentümer, wo nichts geräumt oder gestreut wurde, belangt? Kann die Gemeinde die Anliegerpflicht ausführen und dann in Rechnung stellen?

BM: nimmt dies zur Auswertung des Winterdienstes mit

Einwohner: Ältere Einwohner mit Grundstücken können diese oft nicht mehr beräumen, wer hilft bei der Straßenreinigung, wie jetzt Schnee und Eis? Appell an die Dorfgemeinschaft, dem Nachbarn bzw. sich gegenseitig zu helfen. Wem etwas auffällt, an die Gemeinde melden.

BM: Dank an EW und Zustimmung

Einwohner: bei dem Notstromaggregat an der Fischlandhalle ist kein Anschluss, Nullerdung fehlt.

BM: die Installation ist noch nicht abgeschlossen

Einwohner: Es ist ein Witz, dass die Weihnachtsbeleuchtung immer noch nicht abgebaut ist, das kostet alles Geld

BM: Gründe wurden bereits im Bericht des BM erwähnt

Einwohner: Der Bürgersteig in der Strandstraße linksseitig Richtung Seebrücke ist in Abschnitten marode.

BM: wird begutachtet

Einwohner: in der Osterstraße sind die Gehwege teilweise vom Unkraut zugewachsen

BM: klärt, ob die Anwohner dafür zuständig sind

7 Fragen der Gemeindevertreter an den Bürgermeister

JV: berichtet über die verendeten Tiere bei dem Frost und weist darauf hin, das schwache bzw. hungrige Vögel nicht mit Haferflocken gefüttert werden dürfen.

DS: fragt nach, ob die Weihnachtsfeier der Gemeindevertretung nachgeholt wird.

DS: bittet um Prüfung, ob die Anbringung der Solar-Paneele an der Bücherstube genehmigungsfrei ist oder wer die genehmigt hat.

8 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 20 „Strandstraße 17a“ der Gemeinde Ostseebad Wustrow – hier: Abwägungsbeschluss gem. § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Beschluss über die Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 20 „Strandstraße 17a“ g Vorlage: 3-009/26

Sachverhalt und Begründung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Wustrow hat in öffentlicher Sitzung am 21.09.2017 beschlossen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 20 „Strandstraße 17a“ aufzustellen.

Die Entwürfe des Bebauungsplanes einschließlich der Begründung haben in der Zeit 31.01.2022 bis zum 04.03.2022 sowie vom 10.10.2024 bis zum 11.11.2024 öffentlich ausgelegen. Zeitgleich sind jeweils die Nachbargemeinden, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beteiligt und zur Abgabe ihrer Stellungnahmen aufgefordert worden. Bei der Aufstellung von Bauleitplänen sind nach den Vorschriften des Baugesetzbuches die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen. Der Umgang mit den im Aufstellungsverfahren vorgebrachten Stellungnahmen ist dem Beschluss als Anlage 1 *Abwägung* beigefügt.

Nach den Vorschriften des BauGB (§ 10 Abs. 1) ist der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 20 „Strandstraße 17a“ der Gemeinde Ostseebad Wustrow, bestehend aus Teil A (Planzeichnung mit Stand Sep. 2025) sowie Teil B (Textliche Festsetzungen mit örtlichen Bauvorschriften, Anlage 2) und dem Vorhaben- und Erschließungsplan (Anlage 3) (VEP mit Stand Sep. 2025) als Satzung zu beschließen. Die Begründung (Anlage 4), mit dem Umweltbericht (Anlage 5) als gesonderten Teil der Begründung und die Umweltprüfung (Anlage 6), wird gebilligt.

i.A.
M. Foks
Amt für Planung und Liegenschaften

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten:		<input type="checkbox"/> X keine finanzielle Auswirkungen Kosten trägt der Vorhabenträger	
EUR			
Finanzierung			
Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen – u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)			
Finanzierungsmittel im aktuellen Haushaltsplan vorhanden:	Produkt/Konto:	Betrag:	
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Produkt/Konto:	Betrag:	
Über- oder außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlung	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto:		
über-/außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen sind gemäß § 50 (1) KV M-V nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist.			
Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabwendbarkeit: (Begründung erfolgt durch das einreichende Fachamt!)			
Beteiligung Amt für Finanzen:		gez. Prehl	

Anmerkungen während der Sitzung:

Herr Müller leitet in den Tagesordnungspunkt ein.

Keine weiteren Anmerkungen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Wustrow beschließt:

1. Die zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 20 „Strandstraße 17a“ während der Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden, Nachbargemeinden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß der Anlage 1 (Abwägung) abgewogen.

Die Anlage 1 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348) geändert worden ist, wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 20 „Strandstraße 17a“, bestehend aus der Planzeichnung mit Stand September 2025 (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) mit örtlichen Bauvorschriften (Anlage 2) sowie mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP mit Stand Sep. 2025) (Anlage 3) als Satzung beschlossen.
Die Begründung (Anlage 4), mit dem Umweltbericht (Anlage 5) als gesonderten Teil der Begründung und die Umweltprüfung (Anlage 6), wird gebilligt.
3. Das Amt Darß/Fischland wird beauftragt, den Beschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Strandstraße 17a“ ortsüblich bekanntzumachen, dabei ist auch anzugeben, wo der Bebauungsplan eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Beschluss-Nr.	3-009/2026			
Gremium	Sitzungsdatum	TOP	Abstimmungsergebnis	Beschluss
Gemeindevertretung	26.02.2026	8	10x ja	ja

9 Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 der Kurverwaltung Ostseebad Wustrow Vorlage: 3-013/26

Sachverhalt und Begründung:
(Angaben in TEUR)

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	1.905
	<hr/>
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.900
	<hr/>
Jahresergebnis	5
	<hr/>

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.875
	<hr/>
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.970
	<hr/>
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-95
	<hr/>

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
	<hr/>
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	236
	<hr/>
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-236
	<hr/>

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	150
	<hr/>
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
	<hr/>
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	150
	<hr/>

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-181
	<hr/>
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	663
	<hr/>

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
	<hr/>
Höchstbetrag der festgesetzten Kassenkredite	80
	<hr/>
Gesamtbetrag der festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen	0
	<hr/>

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
	<hr/>
Wertansatz des bilanziellen Eigenkapitals zum 31.12.2024 (Ist)	1.353
	<hr/>
Wertansatz der bilanziellen Eigenkapitalquote zum 31.12.2024 (Ist) in %	59,3%
	<hr/>

Wertansatz des bilanziellen Eigenkapitals zum 31.12.2025 (HR)	1.355
Wertansatz der bilanziellen Eigenkapitalquote zum 31.12.2025 (HR) in %	59,3%
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2026 (voraussichtl.)	1.360
Wertansatz der bilanziellen Eigenkapitalquote zum 31.12.2026 (voraussichtl.) in %	59,5%
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	14,0 VZÄ
Veränderung der Stellen zum Vorjahr in Vollzeitäquivalenten (+/-)	+6,0 VZÄ

i.A. Katrin Fischer
Kurdirektorin

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten:		EUR	<input type="checkbox"/> X keine finanzielle Auswirkungen
Finanzierung			
Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen – u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)			
Finanzierungsmittel im aktuellen Haushaltsplan vorhanden:	Produkt/Konto:	Betrag:	
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Produkt/Konto:	Betrag:	
Über- oder außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlung	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto:		
über-/außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen sind gemäß § 50 (1) KV M-V nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist.			
Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabwendbarkeit: (Begründung erfolgt durch das einreichende Fachamt!)			
Beteiligung Amt für Finanzen: /			

Anmerkungen während der Sitzung:

Herr Müller leitet in den Tagesordnungspunkt ein.

Keine weiteren Anmerkungen.

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Wustrow in ihrer Sitzung am 26.02.2026 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 der Kurverwaltung Wustrow in der vorliegenden Fassung.

Beschluss-Nr.	3-010/2026				
Gremium	Sitzungsdatum	TOP	Abstimmungsergebnis	Beschluss	
Gemeindevertretung	26.02.2026	9	10x ja	ja	

NEU 10 **Nachrückverfahren und Benennung eines Gemeindevertreters für den Sozialausschuss und eines sachkundigen Einwohners im Finanz- und Wirtschaftsausschuss**

Finanz- und Wirtschaftsausschuss: Sachkundiger Einwohner hat das Amt niedergelegt, neu in den Ausschuss wurde durch die Fraktion „Gemeinsam für Wustrow+“ Frau **Rita Gravert-Fröhlich** benannt.

Sozialausschuss: Frau Silvia Priebe hat das Amt niedergelegt, neu in den Ausschuss wurde durch die Fraktion „Gemeinsam für Wustrow+“ Herr **Robert Sington** berufen.

11 Informationen, Termine, Sonstiges

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 26.03.2026 um 18:00 Uhr statt.

**Ende der öffentlichen Sitzung um 19:12 Uhr.
Einwohner und Gäste verlassen den Raum.
Beginn des nichtöffentlichen Teils um 19:16 Uhr.**

II. Nicht öffentlicher Teil

[REDACTED]

Abstimmung über die Tagesordnung in		Fassung
gesetzlich gewählte Vertreter:		11
anwesende Vertreter:		10
Ja	Nein	Enthaltungen
10	1	1

[REDACTED]

Abstimmung über das Protokoll (GV am 29.01.2026 nicht-öffentlicher Teil) in der Fassung

gesetzlich gewählte Vertreter:		11
anwesende Vertreter:		10
Ja	Nein	Enthaltungen
10	1	1

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]